

Foto-Analyse / Bewertung

Tipps & Tests von Harald Schirmer

Es gibt unzählige Fotoplattformen im Internet, es gibt inzwischen auch viele Museen, die Fotografien ausstellen – es gibt genau genommen kaum noch Orte, an denen man nicht mit fotografierten Abbildungen in Kontakt kommt.

Um es sich nicht zu einfach zu machen und Fotos mit “Gefällt mir” oder “Gefällt mir nicht” zu bewerten, gibt es bestimmte Regeln und Möglichkeiten, ein etwas **differenzierteres Analyse-System** zu nutzen.

Auch das in vielen Fotocommunities beschränkte Bewertungskriterium “scharf” oder “unscharf” wird sehr schnell langweilig und deutet auf keine sonderliche Bildung hin.

Fotografie ist wesentlich mehr als nur technische Qualität oder Befriedigung der eigenen heilen Weltvorstellung.

Hier eine (*natürlich nicht vollständige*) Liste von Möglichkeiten, die ein professionelles Herangehen / Analysieren eines Fotos ermöglichen:

- Organisation der Bildfläche
- Organisation des Bildraumes
- Farbe
- Fotografische und Bildbearbeitende Mittel
- Bildgegenstände / Inhalt
- Verhältnis Bild zu Betrachter

Aspekte zur Analyse von Fotografie

Organisation der Bildfläche

- Gibt es Achsen, Linien, Kurven, Teilflächen, die die Bildfläche gliedern?
- Kann man eine bestimmte Lichtführung entdecken?
- Lassen sich Ordnungsprinzipien, bestimmte Rhythmen oder Kompositionsmuster ausmachen?
- Wie wird der Blick geführt?
- Welche Wirkungen gehen aus von dieser Ordnung der Fläche? (*Symmetrie, Ruhe, Ordnung, Aufgeräumtheit, Festigkeit Balance, Unbewegtheit, Statik, Langeweile, Bewegung, Streuung, Dynamik, Verdichtung, Unruhe, Spannung, Dramatik...*)

Organisation des Bildraumes

- Wie wird die Raumillusion geschaffen? (*Groß-Klein-Beziehungen, Staffelungen, Überschneidung, Plastizität, Schatten und Licht, Verkürzung*)
- Welche Perspektivendarstellung herrscht vor? (*Fluchtpunkte, Fluchtachsen, Fluchtlinien, Aperspektive...*)
- Wurden weitere raumschaffende Mittel eingesetzt? (*Schärfenebenen, Farbperspektive, bestimmte Anordnung der Bildgegenstände...*)
- Welche Ansichtigkeit herrscht vor? (*Ausschnitt, Aufsicht, Untersicht, Normalperspektive...*)
- Welche Bildwirkungen gehen von der Raumkomposition aus? (*Schaukasten-, Bühnenartigkeit des Bildraumes, Lenkung des Blickes, Dramatik, Akzentuierung, Betonung, Überlegenheit, Unterlegenheit, Weite, Enge, voyeuristischer Einblick, Begrenztheit...*)
-

Farbe

- Wie ist die Palette beschaffen? (*Tonumfang, Haupttöne, Tonlage, Zusammenklang, Farbreinheit, Mischung*)
- In welchem Sinn ist Farbe im Bild gebraucht? (*Als Lokalfarbe zur Bezeichnung von Gegenständen, als Farbklang zur Bezeichnung einer Raumstimmung, als Symbolfarbe, als Ausdrucksfarbe oder als autonome Farbe*)
- Wie sind die Farben verteilt?
- Welche Kontraste fallen auf?
- Welche Wirkungen gehen von der Farbwahl aus?

Fotografische bzw. bildbearbeitende Mittel

- Wie ist die Bildoberfläche beschaffen? (*rau, glatt, strukturiert, glänzend, objekthaft, immateriell, transparent,...*)
- Wie wird das Bild präsentiert?
- Welches Format wurde verwendet?
- Gibt es eine Rahmung?
- Einsatz bestimmter Objektive mit sichtbarer Wirkung?
- Sichtbare digitale Veränderungen?
- Welche Wirkung geht von den verwendeten Materialien und ihrem Charakter aus?

Die Bildgegenstände

- Wie sind die vorhandenen Bildgegenstände (*Objekte und Figuren*) in den Raum gesetzt, auf der Fläche arrangiert?
- Welche Beziehungen nehmen sie zueinander, zu ihrer Umgebung, zum Betrachter auf?
- Welche Haltung nehmen sie ein? (*Ausdruck in Mimik und Gestik*)
- Welche Handlungen führen sie aus? (*Bewegungen, Gesten, Gesichtsausdruck, Blickrichtungen, Körperhaltungen, Zu- oder Abwendungen,...*)
- Stehen die Gegenstände oder Personen für sich selbst oder sind sie symbolisch, allegorisch gemeint?

Verhältnis Bild – Betrachter

- Von wo aus sieht man auf die dargestellte Szene? (*Aufsicht oder Untersicht?*)
- Nahsicht oder Fernsicht?
- Gibt es Identifikationsbrücken (*Rückenfiguren*)
- Wird man vom Blick der dargestellten Personen getroffen?
- Ist der Raum betretbar? (*Weg führt hinein, Hindernisse, etc.*)
- Ausschnitt oder Panorama?

Sicher rechtfertigt nicht jedes Foto eine derartig aufwändige Herangehensweise – wer jedoch Gestaltung lernen möchte, Komposition für wichtig hält – auch wie man Fotografien präsentiert... wird sich irgendwann mit diesen Fragen konfrontiert sehen.

Ein Herzlicher Dank auch an meine Frau, die hier maßgeblich mit Ihrem fundierten Wissen beigetragen hat – sehr ähnliche Fragen stellt man sich auch in der Kunst bei der Analyse von Gemälden...